

**Freiwilligentag:** Groß-Rohrheimer Politiker packen fleißig an

## Lebensturm soll Tieren Platz bieten



Die Freien Wähler in Groß-Rohrheim bauen gemeinsam einen Lebensturm, der einer Vielfalt von Tieren Platz bieten soll.

© cid

Groß-Rohrheim. Elf Leute packten bei den Freien Wählern in Groß-Rohrheim mit an und bauten am Freiwilligentag einen Lebensturm. Das Bauwerk steht jetzt auf einem Grundstück von Fraktionsvorsitzendem Walter Öhlenschläger, das direkt hinter dem Gemeindekindergarten und ganz in der Nähe der Schulkindbetreuung liegt.

Der Turm soll vielen verschiedenen Tierarten Schutz bieten. Als schwierigste Arbeit erwies sich das Aufstellen der 4,60 Meter hohen Baumstämme. "Die haben wir vom Forstamt zur Verfügung gestellt bekommen", berichtet Öhlenschläger. Dafür die Löcher in den Boden zu bohren, war für Thomas Neeb, der eigens mit Traktor samt Bohrer gekommen war, Schwerstarbeit, weil der Boden so trocken war.

### Platz für Igel und Steinkäuze

Über den vier Stämmen brachten die Helfer noch ein Brett und ein Dach an. Dort sollen Höhlen für Steinkäuze und Nistkästen für Vögel Platz finden. Für Igel sollen am Boden Ziegelsteine und Stroh zum Überwintern bereit gestellt werden. Fledermäuse können ins Dach einziehen, und es soll viele Bereiche geben, die als Insektenhotel

geeignet sind. "Im Frühjahr wird es hier hoffentlich summen und brummen", freut sich Öhlenschläger schon jetzt.

Den Platz findet er im Hinblick auf die Kindergarten- oder Schulkinder ideal. Gerade bei den Kleinen sei es wichtig, das Interesse an der Natur und am Umweltschutz zu wecken, führte der Fraktionsvorsitzende aus. Der Turm könnte beispielsweise auch genutzt werden, um Aktionen wie den Bau von Nistkästen durchzuführen.

"Wir hatten eigentlich ein Grundstück von der Gemeinde dafür haben wollen", berichtet Öhlenschläger. Aber das sei weit außerhalb des Ortes gewesen. "Und wir wollen mit dem Projekt ja hauptsächlich Kinder ansprechen." Deshalb habe die Partei kurzerhand auf sein Grundstück zurückgegriffen.

Für die Arbeit haben sich die Freien Wähler einen Experten mit an Bord geholt, der bereits fünf Lebenstürme gebaut hat: Artur Krämer von den Freien Wählern Rödersheim-Gronau. Einige Sachen haben die Helfer gekauft und vieles auch selbst vorbereitet, damit der Freiwilligentag gut laufen konnte. "Wir schaffen das alles an einem Tag", war sich Öhlenschläger von Anfang an sicher. Sein Dank ging noch an den Experten Alexander Roos für die Beratung im Vorfeld.

### **CDU sammelt Müll ein**

Die CDU war ebenfalls am Freiwilligentag in Groß-Rohrheim aktiv. Sie räumte am Kinderspielplatz auf und sammelte am Ufer des Kiessees den Müll ein. Aber es war längst nicht so viel zu tun, wie zunächst gedacht, so dass die Helfer schon weit vor Mittag damit fertig waren. *cid*

© *Südhessen Morgen*, Dienstag, 20.09.2016